

Modul 10.5	Vertiefungsbereich Klinische Sozialarbeit Psycho-soziale Diagnostik und Evaluation
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Michael Vogt
Semesterlage	3. Semester
Angebotsturnus	jeweils im Sommersemester
Workload in Stunden	125, davon 90 als Präsenzstudium (6 SWS) und 35 im Selbststudium
ECTS-Leistungspunkte	5
Zugehörige Veranstaltungen	Unit 1: Methoden multidimensionaler psychosozialer Diagnostik, Familiendiagnostische Aufgabenstellungen (2 SWS) Unit 2: Diagnostische Klassifikationssysteme und standardisierte Verfahren in der Klinischen Sozialarbeit (2 SWS) Unit 3: Sozialer Befund, Prozess-, Hilfe- und Interventionsplanung sowie diagnostisch fundierte Evaluation (2 SWS)
Kurzbeschreibung	Die Studierenden haben vertiefte theoretische und methodische Kenntnisse multidimensionaler klinisch orientierter psycho-sozialer Diagnostik. Sie sind in der Lage, psychosoziale Anamnesen mit Hilfe qualitativer, quantitativer und standardisierter Verfahren und Methoden der Diagnostik durchzuführen und auf ihrer Grundlage situationsangemessene Problemlösungen zu erarbeiten. Dabei können sie zwischen einer person- und individuenbezogenen, beziehungs- und systembezogenen (Familie und Gruppe) und gemeinwesenbezogenen Diagnostik wie der Netzwerk- und Systemdiagnostik differenzieren.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie und Praxis multidimensionaler klinisch orientierter psycho-sozialer Diagnostik (phänomenologische Psychodiagnostik, biographieorientierte entwicklungs-psychopathologische Diagnostik, soziale und Lebenswelt-Diagnostik, Ressourcenanalyse) mit Klienten bzw. Klientensystemen Klinischer Sozialarbeit • Qualitative, quantitative und standardisierte Verfahren und Methoden der Krisendiagnostik • Sozialer Befund (einschließlich Befunderstellung und Hilfeplanung im interdisziplinären und interkulturellen Kontext) • Interventions- bzw. Hilfeplanung • Diagnostisch fundierte Evaluation im interdisziplinären und interkulturellen Kontext • Methoden der Qualitätssicherung und -entwicklung • Wirksamkeitsforschung
Qualifikationsziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über theoretische wie methodische Kenntnisse und Anwendungskompetenzen der Aufgabenstellungen, Formen, Vorgehensweisen und Verfahren einer multidimensionalen psycho-sozialen Diagnostik bei Klienten bzw. Klientensystemen Klinischer Sozialarbeit. • Sie können diagnostische Systeme der Klassifikation und Deskription von Störungen und Behinderungen differenziert einschätzen. • Sie kennen Verfahren und Methoden psycho-sozialer Abklärung

	<p>(Befunderstellung, Anamnese, Fragebogen, Beobachtungsverfahren, standardisierte Verfahren einschließlich der Situations- und Belastungsdiagnostik) wie diagnostische Systeme der Klassifikation und Deskription von Störungen und Behinderungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie sind in der Lage, mit divergenten Bedarfslagen / Problemlagen in Hilfe- bzw. Interventionsplanungen umzugehen und zwischen einer person- und individuenbezogenen, beziehungs- und systembezogenen (Familie und Gruppe) und gemeinwesenbezogenen Diagnostik (Anamnese, Fragebogen, Verhaltensbeobachtung, standardisierte Testverfahren) umzugehen. • In der Fallarbeit können sie diagnostische Klassifikationssysteme passgenau einsetzen und diagnostische Vorgehensweisen mit Beziehungsarbeit und Interventionsplanung und Durchführung verbinden. • Die Studierenden verfügen über Forschungskompetenzen mit dem Wissen über Abläufe und Rahmenbedingungen sozialarbeiterischen Handelns und können Handlungsstrategien der Sozialen Arbeit wissenschaftsgeleitet operationalisieren. • Sie haben Kenntnisse der Situations- und Belastungsdiagnostik, der Netzwerk- und Systemdiagnostik und können eingesetzte Interventionen strukturiert hinsichtlich ihrer Wirksamkeitseinschätzung reflektieren.
<p>Lehr- und Lernformen</p>	<p>seminaristischer Unterricht, Seminar, Übung, Exkursion</p>
<p>Lernzielkontrolle</p>	<p>schriftliche Fallbearbeitung (15-20 Seiten) <i>oder</i> Studienarbeit (20-25 Seiten)</p>